

FREITAG, 1. APRIL 2011

Bernstenpokal 2011



Vergangenes Wochenende starteten die Cadets und Optis um Aidan und Friedemann rum zu ihrer ersten Regatta der Segelsaison 2011. Für die Kinder von Malte war es bereits die zweite Regatta dieses Jahr. Auch dieses Wochenenden hatten wir wieder ein riesen Glück mit dem Wetter. Samstag morgen um 8.30 Uhr haben wir uns dann für die letzten Vorbereitungen im Verein getroffen. Glücklicherweise kam am Vortag eine gute Nachricht von Frank: Die Regattasegel von Marie und Charlotte und die Bootteile von Max und Malte sind angekommen!



Also wurde der noch unvollständige Cadet auf unseren großen Optihänger befestigt und mit etwas Verspätung kamen wir vom Verein los. Nach einem kurzen Stopp am Speicher (wo uns Frank die Teile vom Boot gab) trafen wir uns Ribnitz ein. Vor Ort war



bereits eine Menge los. Segler wuselten umher und Trainer halfen bei den Vorbereitungen, damit alle sicher aufs Wasser kommen. Doch bei unseren Vorbereitungen standen wir vor mehreren Herausforderungen: Die letzten Bootteile mussten an den Cadet von Max und Malte, vergessene Schoten mussten herangeschaffen werden und!: "Wir haben die Motorbootbatterie vergessen!"... Also ging es nun an die Lösung: M



ax, Malte und Großvater Cornelius schraubten fleißig am Cadet, Gunnar und Arel fuhren los, und ich habe versucht bei befreundeten Seglern und Trainern Ersatzschoten zu besorgen. Und mit tatkräftigem Einsatz haben wir alles geschafft! Der Cadet wurde rechtzeitig fertig, eine neue Motorbootbatterie wurde im Baumarkt um die Ecke besorgt und wir hatten doppelt so viele Schoten wie nötig. Auswertung: Sowohl Kinder als auch Trainer müssen wieder ins Regattageschehen rein finden. Danach lief alles sehr gut. Bei besten



Bedingung...en ging es für die 420er, Cadets und Optis aufs Wasser mit einer Flagge auf dem Startschiff, die nicht zu übersehen war!! (siehe Foto). Am ersten Tag gab es zwar noch einige kalte Finger, aber es wurden für die erste Regatta (zu mindestens für die meisten die erste) gute Ergebnisse eingefahren. Und auch am Sonntag konnten die Kinder bei super Wetter ihr Können beweisen. Zuletzt standen die Positionierungen fest: 420er: 6. Clemens und Karl, 12. Anna und Lara, 13. Thorben und Marcus, 14. Winni und Brenda, Cadets: 9. Max und Malte, 12. Marie und Charlotte, 24. Klaas und Jonathan, Opti: 4.



Konstantin, 8. Erik, 12. Anton, 13. Max Philipp, 21. Yannik, 28. Timon, 29. Bjarne und 79. Max Schuberth bei dem Opti A. Mit Pascal bei den 420ern, Malte bei seinen Optis und Aidan und mir bei Cadets und Optis (wir waren zusammen auf einem Motorboot, also wurde ein wenig gependelt) haben wir uns gut beim Bernsteinpokal präsentieren können und konnten nach dem abtakeln und aufladen zufrieden nach Hause fahren.

Paul